



KATHOLISCHE
PFARREIEN
GEMEINSCHAFT
NALBACH

Mit dem Aschermittwoch sind wir in die sogenannte „österliche Bußzeit“ eingetreten. Wir sagen dazu eher „Fastenzeit“.

Aber haben wir nicht schon ein ganzes Jahr lang „Fastenzeit“?

Verzichten wir nicht, eher unfreiwillig, auf so viel Schönes: Begegnungen, Feste, Karneval, Reisen, Restaurantbesuche und vieles mehr.

Und Viele sind des Verzichtens leid.

Da kommt jetzt auch noch die Kirche mit dem Aufruf zu Buße und Verzicht!

Dennoch ist diese Zeit vor Ostern für uns Christen etwas Besonderes, ja eine Einladung: Wir sind eingeladen, auf das österliche Licht zuzugehen.

Wir dürfen uns einlassen auf einen Weg, der zu einem guten Ziel führt.

Wir können die Hoffnung neu entdecken, die uns trägt und nicht verzweifeln lässt.

Die Fastenzeit sagt uns: Es gibt Licht am Ende des Tunnels.

Eine Zeit, die uns an ihrem Ende eintauchen lässt in das Licht und die Freude der Auferstehung:

Machen wir uns auf und gehen wir Ostern entgegen: mit Hoffnung und Zuversicht!

Eine gesegnete Fastenzeit, im Namen des Seelsorgeteams: Pastor Ralf Hiebert

Gottesdienstordnung

von Samstag, 20. Februar, bis Sonntag, 28. Februar 2021

Samstag/Sonntag, 20./21.02.
1. Fastensonntag
- Kollekte für das Priesterseminar -

für Irma Becker
für Anna und August Reuter
für Inge und Rudolf Dahm

Samstag, 20.02.

Nalbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier
30er-Amt für Reiner Heffinger
30er-Amt für Anneliese Jostock
für Hans Peter Neyses

Bilsdorf 11.00 Uhr Weggottesdienst

Hinweis: **nur für die Erstkommunionkinder aus Körprich und Bilsdorf (mit jeweils einer Begleitperson)!**



Sonntag, 21.02.

Bilsdorf 10.00 Uhr Eucharistiefeier
für Anneliese Bilsdorfer (bestellt von der Frauengemeinschaft)

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Es stehen auch Gottesdienste im Mitteilungsblatt, für die keine Anmeldung möglich ist.

Wegen der beschränkten Zahl der Plätze ist dann leider keine Teilnahme möglich.

Wenn der entsprechende Hinweis dabeisteht, ersparen Sie es bitte sich und uns im Pfarrbüro, es trotzdem zu versuchen, sich anzumelden.

Freitag, 26.02.

Nalbach 10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim
Hinweis: nur für Bewohner der Primsmühle

Samstag/Sonntag, 27./28.02.
2. Fastensonntag

Samstag, 27.02.

Körprich 18.30 Uhr Eucharistiefeier
30er-Amt für Klaus Feit

Sonntag, 28.02.

Piesbach 10.00 Uhr Eucharistiefeier
30er-Amt für Bernd Donate
30er-Amt für Klaudia Schneider

Für alle Gottesdienste bitte beachten:

- **telefonische Voranmeldung** im Pfarrbüro (Tel. 2814) bis spätestens Freitag, 12.00 Uhr, bzw. letzten Werktag vor dem Gottesdienst
- **medizinischen** Mund-/Nasenschutz mitbringen
- Hände desinfizieren beim Betreten der Kirche
- nur gekennzeichnete Plätze benutzen
- **Während des gesamten Gottesdienstes bitte den Mund-/Nasenschutz tragen!**
- **Der Gemeindegesang ist untersagt!**

Lektorendienst

Nalbach: 20.02., 18.30 Uhr: Maria Engel

Piesbach: 28.02., 10.00 Uhr: Karin Quitzsch

Körprich: 27.02., 18.30 Uhr: Anke Kallenborn

Bilsdorf: 21.02., 10.00 Uhr: Rainer Schwed

Die Lesungen am Sonntag, 21.02.:

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung: 1. Petrusbrief 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15

regelmäßige Termine Pfarreiengemeinschaft

Lebensmittelausgabe

04.03., 14.00 - 15.00 Uhr, Nalbach, Hubertusstr. 28

Mitteilungen

Pfarreiengemeinschaft

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



KFD Katholische
Frauengemeinschaft
NALBACH



**Ökumenischer Gottesdienst am
5. März, 17.30 h, WELTGEBETSTAG
„Worauf bauen wir?“**

Aus Anlass des WELTGEBETSTAGES findet am Freitag, 5. März, um 17.30 h ein ökumenischer Gottesdienst der vier Frauengemeinschaften Bilsdorf, Körprich, Piesbach und Nalbach der Pfarreiengemeinschaft Nalbach in der Nalbacher Kirche St. Peter und Paul statt.

Die Gestaltung haben die Frauen von Vanuatu im Bezug zum 2015 erlebten Zyklon übernommen und fragen uns „Worauf bauen wir“. Sie haben aus der Katastrophe Stärke und Klarheit gewonnen.

Worauf bauen wir in Zeiten von Corona, Ungewissheit und Angst. Baut mit uns ein solides Haus und meldet euch im Pfarrbüro zum Gottesdienst an: Tel 2814.

Malen für den Kinderkreuzweg

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen, eine Kreuzweg-Station zu malen!

Und so geht's: Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bis **1. März (Montag)** bei Jessica Schanno (jessica.schanno@bistum-trier.de) und erhalte eine Kreuzweg-Station.

Male dann ein Bild (Din A4 oder DIN A3), wie Du Dir diese Szene vorstellst. Wenn Du fertig bist, schicke ein Foto oder Scan deines Bildes per Mail zurück.

Die fertigen Bilder werden mit einem passenden kurzen Text in den Kirchen ausgestellt und in dem Kinderkreuzweg-Actionbound* veröffentlicht. Wenn DU magst, erscheint auch dein Vorname und dein Alter auf dem Bild. Bitte schreibe das bei der Anmeldung dann dazu.

Was ist ein Kreuzweg?

In vielen katholischen Kirchen hängen an den Seitenwänden 14 Bilder, die vom Leidensweg Jesu erzählen. Jesus hatte immer wieder erzählt, dass er der Sohn Gottes ist, und das glaubten viele nicht, einige Menschen waren auch neidisch auf ihn. Jesus wurde zum Tode verurteilt. Man schlug ihn mit Nägeln an ein Holzkreuz, das er selbst vorher zur Hinrichtungsstelle tragen musste.

Bis heute kann man diesen Weg, den Jesus mit dem Kreuz gehen musste, in Jerusalem gehen. Dort hat der Kreuzweg seinen Ursprung. Christen pilgerten nach Jerusalem, um den Kreuzweg nachzugehen und Jesus gedanklich ganz nahe zu sein. Das ist so ähnlich wie der Besuch auf dem Friedhof, wo wir uns den Verstorbenen besonders nahe fühlen.

Weil nicht jeder Gelegenheit hatte, bis nach Jerusalem zu reisen, haben die Menschen Bilder vom Kreuzweg in die Kirchen gebracht oder Holzkreuze aufgestellt, so auch zum Beispiel auf einem Weg zum Litemontgipfel. So konnte man den Kreuzweg Jesu in der eigenen Kirche und im eigenen Ort nachgehen.

In der Fastenzeit werden die Kreuzwege oft gemeinsam nachgegangen, um sich an den schweren Weg Jesu zu erinnern.

*Nähere Infos zum Kinderkreuzweg-Actionbound folgen. In aller Kürze: Über die kostenlose App „Actionbound“ wird es einen Kinderkreuzweg geben, der die Leidensgeschichte Jesu zeigt und erzählt.

St. Michael, Körprich

Herzlichen Dank für die Geldspenden, die ich letztes Wochenende für die Renovierung der Kapelle erhalten habe.

Für den Kirchengemeinderat – Ursula Birringer

Seelsorger

Pfarrer Manfred Plunien, Tel. 28 14

E-Mail: manfred.plunien@gmx.de

Pfarrer Ralf Hiebert (Kooperator), Tel. 2 08 33 77

E-Mail: ralf.hiebert@saargate.de

Diakon m. Z. Herbert Altmaier, Tel. 45 99

E-Mail: herbertaltmaier@hotmail.de

Gemeindereferentin Jessica Schanno,

Tel. 28 14 oder 0151/26 40 88 84

E-Mail: jessica.schanno@bistum-trier.de

Pfarrbüro

Pfarrbüro Nalbach, Hubertusstr. 33, Tel.: 28 14

E-Mail: pfarrbuero@pfarreiengemeinschaft-nalbach.de

Pfarrsekretärin: Maria Spranger

Hinweis

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch während der Bürozeiten telefonisch und per E-Mail zu erreichen.

Bürozeiten:

montags 08.30 - 12.00 Uhr

dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr

donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

freitags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Informationen finden Sie auch unter
www.pfarreiengemeinschaft-nalbach.de